

Anlage : Wirtschaftlichkeitsuntersuchungs-Übersicht (WU-Übersicht)

Anlage zur Vorlage :

Datum :

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Am Wischacker II. BA zwischen Spiekaer Weg und Schlachthofstraße
Ausbau zur Fahrradstraße

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für Projekte mit **einzelwirtschaftlichen**
 gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen

Methode der Berechnung (siehe Anlage)

Rentabilitäts/Kostenvergleichsrechnung Barwertberechnung Kosten-Nutzen-Analyse
 Bewertung mit standardisiertem gesamtwirtschaftlichen Berechnungstool

Ggf. ergänzende Bewertungen (siehe Anlage)

Nutzwertanalyse ÖPP/PPP Eignungstest Sensitivitätsanalyse Sonstige (Erläuterung)

Anfangsjahr der Berechnung :

Betrachtungszeitraum (Jahre):

Unterstellter Kalkulationszinssatz:

Geprüfte Alternativen (siehe auch beigefügte Berechnung)

Nr.	Benennung der Alternativen	Rang
1		

Ergebnis

Weitergehende Erläuterungen

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1.	2.	n.
----	----	----

Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)

Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl
1			

Baumaßnahmen mit Zuwendungen gem. VV 7 zu § 44 LHO: die Schwellenwerte werden nicht überschritten /
 die Schwellenwerte werden überschritten, die frühzeitige Beteiligung der zuständigen technischen bremischen
Verwaltung gem. RLBau 4.2 ist am erfolgt.

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nicht durchgeführt, weil:

Ausführliche Begründung

Für die Varianten 1-1; 1-2 und 2 wurden auf Grundlage der Vorplanungen Kostenannahmen getroffen. Bei allgemeiner Betrachtung der Gesamtkosten ist die Variante 2 die Kostengünstigere. In Hinblick auf die zu erwartenden Nutzungsansprüche weist die Variante 2, wie auch die Variante 1-2 Defizite hinsichtlich der Verkehrssicherheit für den Fußgängerverkehr auf.
Bei einer Fokussierung auf die kommunalen Haushaltsmittel ist die Variante 1-1 als wirtschaftlicher zu betrachten, da der Mehrgewinn hinsichtlich der Verkehrssicherheit den zu erwartenden Mehraufwand von ca. 20.000 € um ein Vielfaches übersteigt.
Zur erwartende Preissteigerungen infolge von politischen bzw. wirtschaftlichen Entwicklungen wirken sich gleichermaßen auf alle Ausbauvarianten aus.
Die Straßenanlage wird nach den derzeitigen Richtlinien fachgerecht erstmalig hergestellt und gem. StVO als Fahrradstraße angeordnet.
Aus den vorgenannten Gründen ist die Variante 1-1 die wirtschaftlichste Variante für die Stadt Bremerhaven.